

Gebrauchsanleitung

Mikrowelle

Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3	Anordnung der Speisen	27
Lieferumfang	3	Anstechen und Anritzen	27
Lieferung kontrollieren	3	Umrühren und Wenden	28
Verpackungstipps	3		
Geräteteile/Bedienelemente	4	Pflege und Wartung	29
Symbole	5	Gerät reinigen	29
Sicherheit	6	Gerät überprüfen	30
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6	Fehlersuchtablette	31
Begriffserklärung	6	Service	33
Sicherheitshinweise	6	Beratung, Bestellung und Reklamation	33
Inbetriebnahme	12	Ersatzteile	33
Transportieren und Auspacken	12	Umweltschutz	34
Richtigen Aufstellort wählen	12	Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen	34
Drehteller einsetzen	13	Verpackung	34
Anschluss	13	Technische Daten	35
Grundreinigung und erstes Aufheizen	13		
Informationen zu Mikrowellen	14		
Das geeignete Geschirr	15		
Für Mikrowellen- und Kombi-Betrieb	15		
Zum Grillen	15		
Größe und Form	15		
Allgemeine Hinweise zur Bedienung	16		
Ruhezustand	16		
Garraumbeleuchtung	16		
Garraumtür öffnen	16		
Nachlauf des Lüfters	16		
Die Uhr	16		
Die Betriebsarten	17		
Betriebsart wählen	18		
Betriebsart Mikrowelle	19		
Betrieb pausieren/beenden	20		
Grill- und Kombi-Betrieb	21		
Betriebsart Auftauen	22		
Auftauen nach Zeit	23		
Automatikprogramme	24		
Zusätzliche Funktionen	26		
Timer-Funktion	26		
Sicherungsverriegelung (Kindersicherung)	26		
Tipps für die Praxis	27		
Die richtige Gardauer	27		
Die richtige Speisemenge	27		



Informationen zum Aufstellen und zur Erstinbetriebnahme finden Sie ab Seite 12.

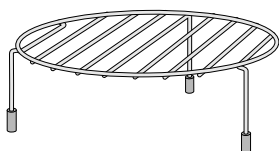
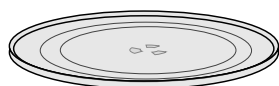
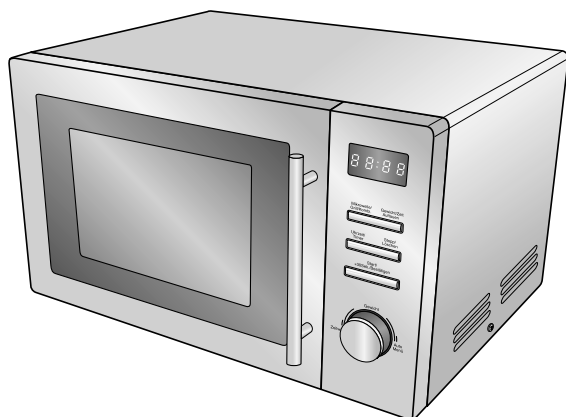


Wichtige Sicherheitsanweisungen! Sorgfältig lesen und für den weiteren Gebrauch aufbewahren.

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

- Mikrowelle
- Drehteller
- Drehring
- Grillrost
- Gebrauchsanleitung

Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite 12).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Service“ auf Seite 33).

! WARNUNG!

Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.

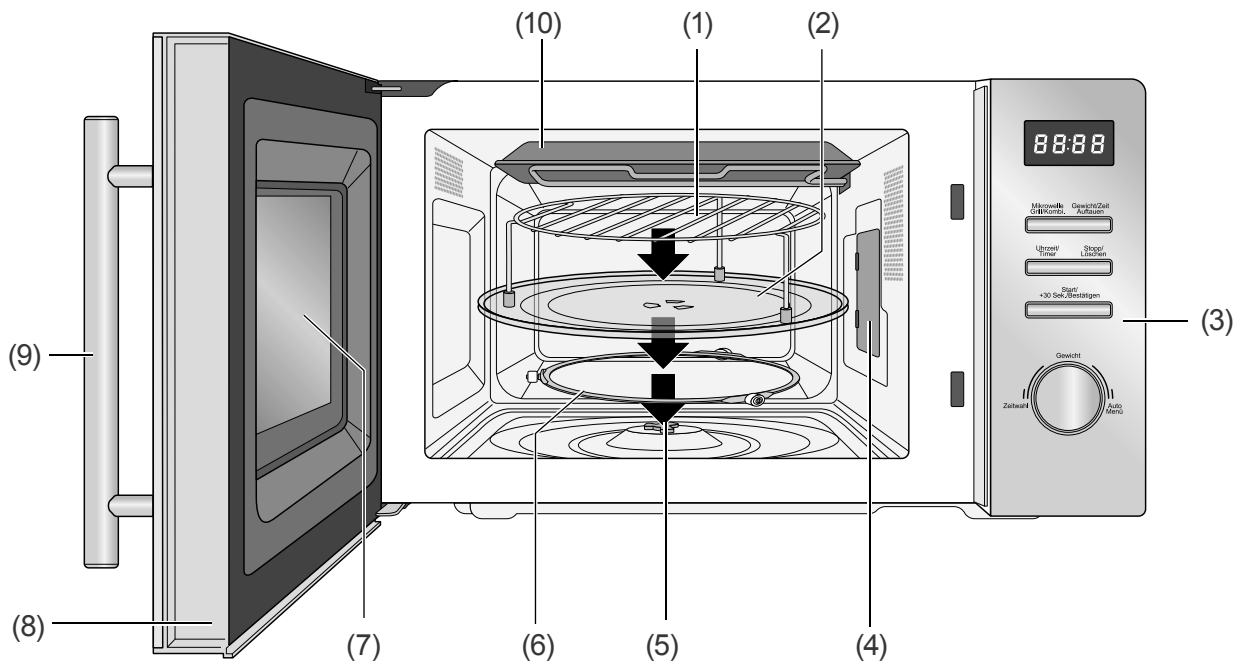
Verpackungstipps



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

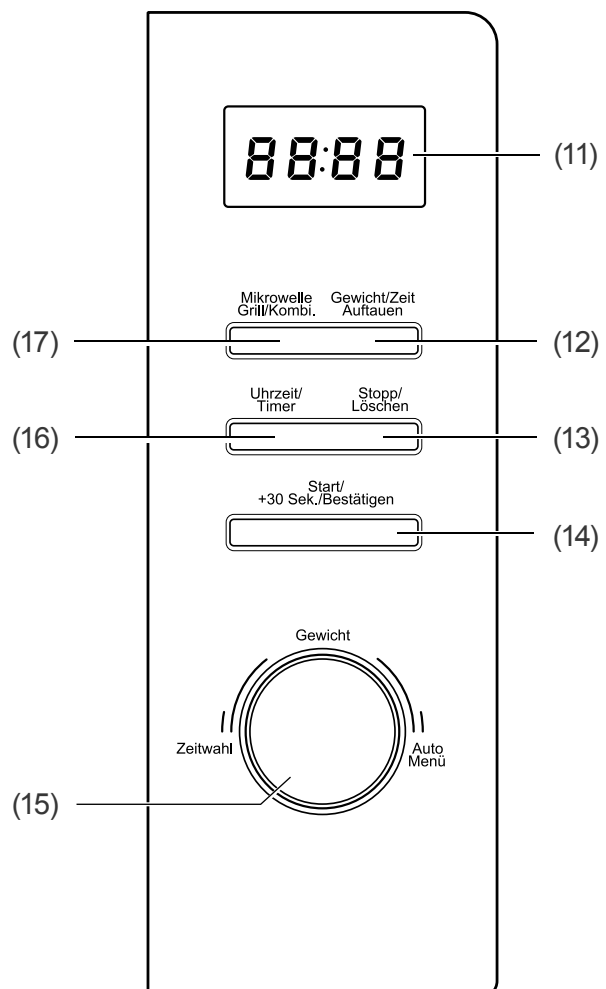
Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Geräteteile/Bedienelemente



- (1) Grillrost
- (2) Drehteller
- (3) Bedienblende
- (4) Schutzabdeckung
- (5) Drehtellerantrieb
- (6) Drehring
- (7) Sichtfenster
- (8) Garraumtür
- (9) Türgriff
- (10) Grill-Heizelement

- (11) Display
- (12) Taste „Gewicht/Zeit Auftauen“
- (13) Taste „Stopp/Löschen“
- (14) Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“
- (15) Funktionswähler
- (16) Taste „Uhrzeit/Timer“
- (17) Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“













Symbole

Folgende Symbole sind auf dem Gerät angebracht:



Heiße Oberfläche

Folgende Symbole erscheinen bei den verschiedenen Betriebsarten und Funktionen im Display (11).

Betriebsart	Erklärung / Anwendung
 Mikrowelle	Auftauen, erwärmen, kochen (siehe „Betriebsart Mikrowelle“ auf Seite 19)
 Grillen	Siehe „Betriebsart Grill“ auf Seite 21
 Auftauen nach Gewicht	Siehe „Auftauen nach Gewicht“ auf Seite 22
 Auftauen nach Zeit	Siehe „Auftauen nach Zeit“ auf Seite 23
 Mikrowelle im Hochleistungsbetrieb	Siehe „Betriebsart Mikrowelle“ auf Seite 19
 Uhr	Zeitanzeige (siehe „Die Uhr“ auf Seite 16)
 Timer	Eieruhr-Funktion (siehe „Timer-Funktion“ auf Seite 26)
 Automatikprogramm	8 Automatikprogramme, die Kochzeit und Hitze nach dem Gewicht berechnen (siehe „Automatikprogramme“ auf Seite 24)
 Verriegelung	Gerät ist gesperrt (siehe „Sicherungsverriegelung (Kindersicherung)“ auf Seite 26)
 Gewicht	Grammangabe bei Auswahl von Gewicht

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Auftauen, Aufwärmen, Garen und Grillen von Nahrungsmitteln bestimmt. Es eignet sich nicht zum Beheizen eines Raumes oder zum Trocknen von Gegenständen.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG


Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Aufbau etc.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist;
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht;
 - ungewohnte Geräusche erzeugt.

In einem solchen Fall Netzstecker ziehen und unseren Service kontaktieren (siehe „Service“ auf Seite 33).

- Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Beim Anschließen darauf achten, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.

Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig und hat Brandgefahr zur Folge.

- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Gerät, Netzstecker und -kabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, immer am Netzstecker selbst, nicht am Netzkabel ziehen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.

- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen.

- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, wie z. B. unser Service (siehe „Service“ auf Seite 33). Durch eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden entstehen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.

- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

Gefahr durch Mikrowellen!

Durch eine unzureichend dicht schließende Tür kann Mikrowellenstrahlung austreten. Die Mikrowelle darf in so einem Fall nicht benutzt werden.

- Besonders auf die Sauberkeit der Türdichtungen und der Türdichtflächen mit allen angrenzenden Teilen achten.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn die Tür verzogen oder beschädigt ist oder das Sichtfenster, die Türverriegelung, die Scharniere oder die Türdichtungen defekt sind oder die Tür aus einem anderen Grund nicht dicht schließt. Entsprechende Reparaturen dürfen nur von einer dafür ausgebildeten Person vorgenommen werden.
- Es ist gefährlich für alle anderen, außer für eine dafür ausgebildete Person, jegliche Wartungs- oder Reparaturar-

beit auszuführen, die die Entfernung einer Abdeckung erfordert, welche den Schutz gegen Strahlenbelastung durch Mikrowellenenergie sicherstellt.

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Mikrowelle kann zu Beschädigung oder einer Explosion führen.

- Nie eine Mischung von Wasser mit Öl oder Fett in die Mikrowelle geben. Die Mischung kann explodieren.

Gefahr für die Gesundheit!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu gesundheitlichen Schäden führen.

- Das Gerät regelmäßig reinigen und eventuell vorhandene Speisereste sofort entfernen.
- Besonders bei **Geflügel**, Speisen mit frischem **Ei** und beim Aufwärmen von Gerichten auf ein vollständiges Durchgaren achten, damit Krankheitserreger (z. B. Salmonellen) vollständig abgetötet werden.

Risiken für Kinder

Erstickengefahr!

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Sie können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- Kinder vom Türglas fernhalten! Das Türglas kann im Betrieb sehr heiß werden – Verbrennungsgefahr!

VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Beim Erhitzen von Flüssigkeit kann es zum so genannten „Siedeverzug“ kommen. Dabei erreicht die Flüssigkeit die Siedetemperatur, ohne äußerlich sichtbar zu kochen. Schon durch eine kleine Erschütterung kann die Flüssigkeit schlagartig herausspritzen, z. B. beim Herausnehmen aus dem Mikrowellengerät.

- Um Siedeverzug zu vermeiden, einen Löffel in das Gefäß stellen. Der Löffel muss stets einen Mindestabstand von

2 cm zu den Innenwänden der Mikrowelle haben.

- Keine hohen schmalen Gefäße mit engem Hals verwenden.
- Vor dem Erhitzen und nach der halben Garzeit umrühren.
- Nach dem Erhitzen kurz warten; Gefäß vorsichtig antippen und Speise umrühren, bevor Sie das Gefäß aus dem Garraum nehmen.
- Nie Speisen oder Flüssigkeiten in fest verschlossenen Behältern erhitzen! Diese können in der Mikrowelle platzen oder Sie beim Öffnen verletzen.
- Schalen- und Krustentiere, Eier mit Schale oder ganze hartgekochte Eier nicht in der Mikrowelle erwärmen, da sie explodieren können, selbst wenn die Erwärmung durch Mikrowellen beendet ist. Um ein Platzen zu vermeiden, vor dem Garen Löcher in Tomaten, Würstchen, Auberginen oder ähnliche Speisen mit einer geschlossenen Haut stechen.

Verbrennungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Mikrowelle kann zu Verbrennungen führen. Während des Gebrauchs werden die Mikrowelle und ihre berührbaren Teile sehr heiß. Nach Grill- oder Kombi-Betrieb ist der Grill an der Garraumdecke sehr heiß – Grillgestelle können sehr heiß werden. Auch die Gefäße können durch die Speisen sehr heiß werden.

- Grill erst abkühlen lassen.
- Gehäuseteile nicht berühren!
- Zum Herausnehmen von Speisen aus dem Garraum stets Topflappen oder Küchenhandschuhe verwenden.

- In der Mikrowelle erhitze Speisen werden zum Teil ungleichmäßig heiß. Außerdem werden die Gefäße meist nicht so heiß wie die Speisen. Deshalb vorsichtig und sorgfältig die Temperatur der Speisen prüfen, besonders für Kinder.
- Vor dem Erwärmen von Babynahrung Schraubverschluss und Sauger von der Nuckelflasche abnehmen.
- Babynahrung nach dem Erwärmen unbedingt gründlich umrühren bzw. schütteln, dann die Temperatur an der Babynahrung direkt prüfen!
- Leistung und Zeit genau nach Packungsangaben einstellen.

Brandgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, müssen die angegebenen Abstände unbedingt eingehalten werden (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite 12).
- Nur Gefäße aus mikrowellengeeignetem, hitzebeständigem Material verwenden. Bei Grill- oder Kombi-Betrieb kein Backpapier o. Ä. verwenden.
- Die Mikrowelle beim Erwärmen oder Kochen von Speisen in brennbaren Materialien wie Kunststoff- oder Papierbehältern überwachen. Es besteht die Gefahr einer Entzündung.
- Keine Gegenstände (Kochbücher, Topflappen etc.) im Garraum ablegen. Versehentliches Einschalten der Mikrowelle kann diese beschädigen oder sogar entzünden.

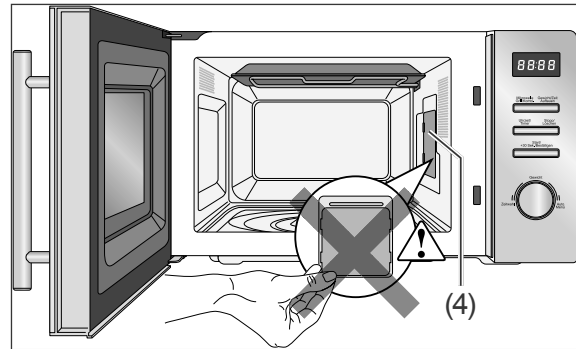
- Die Mikrowelle nicht zum Trocknen von Speisen oder Kleidung oder zur Erwärmung von Heizkissen, Hausschuhen, Schwämmen, feuchten Putzlappen und Ähnlichem benutzen. Dies kann zu Verletzungen, Entzündungen oder Feuer führen.
- Nie brennbare Gegenstände oder alkoholhaltige Speisen in der Mikrowelle erhitzen.
- Nie in der Mikrowelle frittieren oder Öl erhitzen! Die Öltemperatur ist nicht kontrollierbar.
- Beim Öffnen der Gerätetür entsteht ein Luftzug. Backpapier kann die Heizelemente berühren und sich entzünden. Backpapier beim Vorheizen nie unbefestigt auf das Zubehör legen. Backpapier immer mit einem Geschirrtteil oder einer Backform befestigen.
- Nur die benötigte Fläche mit Backpapier auslegen. Backpapier darf nicht über das Zubehör hinausstehen.
- Bei Feuer oder Rauch im Garraum: Tür nicht öffnen! Die Mikrowelle ausschalten, den Netzstecker ziehen oder die Sicherung in Ihrem Sicherungskasten ausschalten.

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Beim Auspacken keine spitzen Gegenstände verwenden.
- Türgriff nicht zum Tragen verwenden.
- Niemals die Schutzabdeckung (4) im Garraum entfernen! Sie dient dem Schutz des Magnetrons, welches die Mikrowellen aussendet.



- Die Mikrowelle nie ohne Drehteller und nie ohne Speisen oder Getränke betreiben!
- Kochgefäße immer auf den Drehteller stellen. So wird bei einem Überkochen das Eindringen von Flüssigkeit in das Gerät vermieden.
- Plastikgefäße aus dem Tiefkühlgerät nur so lange erwärmen, bis sich die Speise in ein anderes Gefäß umfüllen lässt.
- Metall im Garraum kann beim Mikrowellen- und Kombi-Betrieb zu Funkenschlag führen! Dies kann die Mikrowelle und das Sichtfenster zerstören! Keinesfalls Metall-Töpfe, -Pfannen und -Deckel oder Geschirr mit Metallanteilen wie z. B. Goldrändern verwenden. Ausnahme: Löffel im Glas zur Vermeidung von Siedeverzug.

- Keine Alufolie verwenden, da diese ebenfalls zu Funkenbildung führen kann, wenn sie die Wände des Garraums berührt.
 - Bei Grill- oder Kombi-Betrieb keine Gefäße aus Porzellan, Keramik oder Kunststoff und keine Abdeckfolien verwenden, die nicht hochhitzebeständig sind!
 - Beim Grill- und Kombi-Betrieb kein Backpapier o. Ä. verwenden!
 - Wird ein Gefäß heißer als die Speise darin, ist es nicht für den Mikrowellenbetrieb geeignet. Solche Gefäße nicht verwenden.
 - Den heißen Drehteller nicht auf kalte Flächen stellen, wie z. B. eine Arbeitsplatte aus Granit oder Fliesen. Der Drehteller könnte sonst zerspringen. Immer auf einen geeigneten Untersetzer stellen.
 - Keine beschädigten Gefäße verwenden! Sie könnten zerbrechen und der auslaufende Inhalt könnte das Innere der Mikrowelle beschädigen.
 - Wenn Zubehör (Drehteller, Grillrost) nicht vollständig im Garraum steht, kann beim Schließen der Gerätetür die Sichtscheibe zerkratzen. Das Zubehör daher immer vollständig in den Garraum stellen.
 - Wenn der Drehteller nicht eben auf dem Drehtellerantrieb aufsitzt, kann er nicht gleichmäßig gedreht werden und unter Umständen den Boden des Garraums zerkratzen. Vor Einsetzen des Drehtellers immer den Drehring einlegen.
 - Ausschließlich Spezialthermometer für die Mikrowelle benutzen. Normale Flüssigkeitsthermometer sind nicht geeignet.
 - Mangelhafte Sauberkeit des Kochgeräts kann zu einer Zerstörung der Oberfläche führen, welche die Gebrauchsdauer beeinflussen und evtl. zu gefährlichen Situationen führen kann. Die Mikrowelle regelmäßig reinigen und eventuell vorhandene Speisereste sofort entfernen.
 - Beim Reinigen beachten:
 - Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
 - Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
 - Nur weiche Tücher verwenden.
 - Darauf achten, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in die Lüftungsschlitze und in die elektrischen Teile dringen.
 - Die Leuchte im Gerät dient ausschließlich zur Beleuchtung des Garraums. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.
-

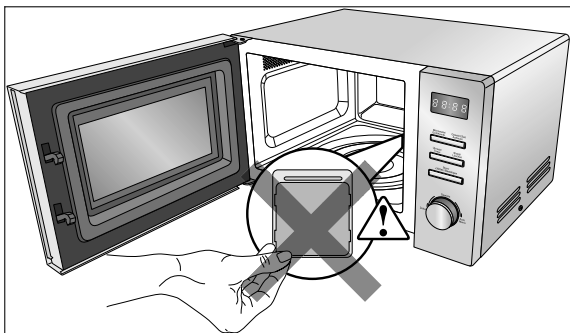
Inbetriebnahme

⚠ VORSICHT

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Mikrowelle kann zu Beschädigung oder zum Brand führen. Im Inneren aufgestaute Hitze kann die Lebensdauer des Geräts verkürzen.

- Für ausreichende Lüftung sorgen. Die Lüftungsöffnungen nicht verdecken, z. B. mit Topflappen oder Kochbüchern!
- Beim Aufstellen des Geräts die angegebenen Mindestabstände für die Belüftung einhalten.
- Das Gerät nicht in einen Schrank stellen, es sei denn, die Sicherheitsabstände können eingehalten werden.



⚠ HINWEIS

An der rechten Innenwand des Garraums befindet sich die Schutzabdeckung des Magnetrons, welches die Mikrowellen aussendet

- Diese Schutzabdeckung nie entfernen oder beschädigen.

⚠ HINWEIS

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Beim Auspacken keine spitzen Gegenstände verwenden.
- Tür und Türgriff nicht zum Anheben verwenden.

Transportieren und Auspacken

- Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Richtigen Aufstellort wählen

Sicherheitsabstände:

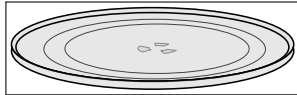
Aufstellhöhe, gemessen vom Boden, mindestens	85 cm
Nach oben	30 cm
Nach hinten	0 cm
Nach links	20 cm
Nach rechts	20 cm

Die Mikrowelle sollte direkt an die Wand, nicht aber unmittelbar neben einen Kühl- oder Gefrierschrank gestellt werden. Durch die Wärmeabgabe der Mikrowelle würde der Energieverbrauch des Kühlgeräts unnötig ansteigen.

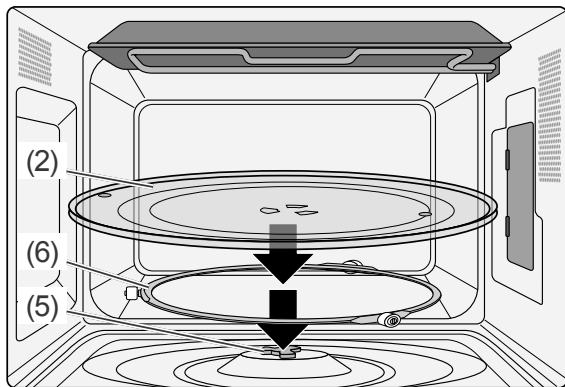
Zu Radiogeräten, Fernsehern etc. sollte das Gerät mindestens 2 m Abstand haben, damit der Empfang nicht gestört wird.

Drehteller einsetzen

Verwenden Sie den Drehteller (2) bei jedem Betrieb der Mikrowelle.



- Er dreht sich während des Betriebs, um eine gleichmäßige Erwärmung zu gewährleisten.
- Bei Verwendung mit dem Grillrost (1) wird er auch als Fettfanne benutzt.



1. Stecken Sie den Drehtellerantrieb (5) in die Aussparung in der Mitte.
2. Setzen Sie den Drehring (6) und den Drehteller (2) auf den Garraumboden. Drehen Sie den Drehteller so lange, bis seine Mitte auf dem Drehtellerantrieb einrastet.
3. Stellen Sie die Kochgefäße immer auf den Drehteller. So wird bei einem Überkochen das Eindringen von Flüssigkeit in das Gerät vermieden.

Anschluss

- Prüfen Sie, ob die Anschlussspannung des Geräts mit der Netzspannung in Ihrem Haus übereinstimmt (siehe Typenschild).
- Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose mit eigener ausreichender Absicherung an (siehe „Technische Daten“ auf Seite 35).
- Die Steckdose muss außerhalb der Mikrowellen-Rückwand installiert sein, weil sonst der Stecker die Rückwand berührt.
- Verwenden Sie keine Mehrfachstecker oder Verlängerungen!

Nachdem Sie den Netzstecker in die Steckdose gesteckt haben, ertönt ein Signal und das Display zeigt blinkend $0:00$ an (siehe „Die Uhr“ auf Seite 16).

Grundreinigung und erstes Aufheizen

Beim erstmaligen Aufheizen kann es zu einer leichten Geruchsentwicklung kommen. Diese ist unschädlich und verschwindet nach kurzer Zeit.

1. Reinigen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch (siehe „Pflege und Wartung“ auf Seite 29).
2. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang im Grillbetrieb laufen (siehe „Betriebsart Grill“ auf Seite 21).

Informationen zu Mikrowellen

Was sind Mikrowellen?

Mikrowellen sind elektromagnetische Wellen. Wie Radio- und Fernsehwellen sind auch Mikrowellen nicht sicht- oder fühlbar.

Mikrowellen

- werden von allen Metallen reflektiert,
- durchdringen Glas, Porzellan, Kunststoff und Papier,
- werden von Lebensmitteln aufgenommen.

Wie wirken Mikrowellen auf Lebensmittel?

- Mikrowellen dringen bis zu einer Tiefe von etwa 3 cm in Lebensmittel ein.
- Sie erhitzen die Wasser-, Fett- und Zuckermoleküle (Speisen mit hohem Wasseranteil werden am intensivsten erwärmt).
- Die Wärme durchdringt dann langsam die gesamte Speise und führt zum Auftauen, Erhitzen und Garen der Speise.
- Da die einzelnen Bestandteile der Speise ungleichmäßig erwärmt werden, ist Umrühren oder Wenden für das gleichmäßige Durchgaren wichtig.
- Der Garraum und die Luft darin werden nicht erwärmt. Das Speisegeräß erwärmt sich hauptsächlich durch die heiße Speise.
- Beim Erhitzen von Flüssigkeit kann es zum sogenannten „Siedeverzug“ kommen. Dabei erreicht die Flüssigkeit die Siedetemperatur, ohne äußerlich sichtbar zu kochen. Schon durch eine kleine Erschütterung kann die Flüssigkeit schlagartig heraus-spritzen, z. B. beim Herausnehmen aus dem Mikrowellengerät.
- Jede Speise benötigt zum Garen bzw. Auftauen eine bestimmte Menge Energie – nach der Faustformel „große Leistung, kleine Zeit“ oder „kleine Leistung, große Zeit“.

Wie funktioniert ein Mikrowellengerät?

- Ein Mikrowellen-Generator, das sogenannte „Magnetron“, erzeugt die Mikrowellen und leitet sie in den Garraum.
- Garraumwände und Innenscheibe reflektieren die Mikrowellen, sodass sie nicht aus dem Garraum dringen können.
- Der Drehteller sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Mikrowellen auf die Speise.
- Die Mikrowellenleistung lässt sich in mehreren Stufen einstellen.
- Die Mikrowelle schaltet sich aus
 - nach Ablauf der vorgewählten Zeit,
 - beim Öffnen der Garraumtür (8),
 - durch Drücken der Taste „Stopp/Löschen“ (13).

Das geeignete Geschirr

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Metall im Garraum kann beim Mikrowellen- und Kombi-Betrieb zu Funken-schlag führen! Dies kann die Mikrowelle und das Sichtfenster zerstören! Keinesfalls Metall-Töpfe, -Pfannen und -Deckel oder Geschirr mit Metallanteilen wie z. B. Goldrändern verwenden.
- Bei Grill- oder Kombi-Betrieb keine Gefäße aus Porzellan, Keramik oder Kunststoff und keine Abdeckfolien verwenden, die nicht hochhitzebeständig sind!
- Kein Backpapier o. Ä. verwenden!
- Wenn Sie feststellen, dass ein Gefäß heißer wird als die Speise darin, ist es nicht für den Mikrowellenbetrieb geeignet. Solche Gefäße nicht verwenden.

Das Gerät bietet verschiedene Betriebsarten: Mikrowellen-Betrieb, Grill-Betrieb, Kombi-Betrieb. Wählen Sie für die verschiedenen Betriebsarten immer das passende Geschirr aus. Beachten Sie dazu jeweils die Herstellerangaben. Ungeeignetes Geschirr kann zu Schäden am Gerät führen.

Für Mikrowellen- und Kombi-Betrieb

Verwenden Sie nur mikrowellengeeignetes Geschirr. Dazu gehören:

- feuerfestes Glas, Keramik, Porzellan
- feuer- und frostfeste Glaskeramik
- hochhitzebeständiger und mikrowellengeeigneter Kunststoff (z. B. Bratfolie)
- der mitgelieferte Grillrost.

i Um herauszufinden, ob das Geschirr mikrowellengeeignet ist, können Sie folgenden Test durchführen:

1. Stellen Sie das leere Gefäß in den Garraum.
2. Drücken Sie kurz die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ (14) .
Damit startet das Gerät bei voller Mikrowellenleistung für 30 Sekunden.
 - Wird das Geschirr heiß oder bilden sich sogar Funken, öffnen Sie sofort die Tür, um den Vorgang abzubrechen: Dieses Geschirr ist nicht geeignet!
 - Bleibt das Geschirr kalt oder wird nur handwarm, kann es für den reinen Mikrowellenbetrieb verwendet werden.

Zum Grillen

Zum Grillen sind alle Materialien geeignet, die auch in einem konventionellen Backofen benutzt werden.

Größe und Form

- Flache breite Gefäße eignen sich besser als schmale hohe. „Flache“ Speisen können gleichmäßiger durchgaren.
- Runde oder ovale Gefäße eignen sich besser als eckige. In den Ecken besteht die Gefahr von lokaler Überhitzung!

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Ruhezustand

Das Gerät befindet sich im Ruhezustand, wenn die Tür verschlossen ist, die Leuchte im Garraum nicht leuchtet und das Display die aktuelle Uhrzeit anzeigt.

Wenn die Uhr nicht gestellt wurde (bei Erstbetriebnahme oder wenn das Gerät zwischenzeitlich vom Netz getrennt war), zeigt das Display im Ruhezustand dauerhaft 0:00 (siehe „Uhrzeit einstellen“).

Garraumbelichtung

Die Garraumbelichtung schaltet sich automatisch ein, wenn

- das Gerät in Betrieb ist,
- die Garraumtür (8) geöffnet ist.

Garraumtür öffnen

Wenn Sie die Garraumtür (8) während des Betriebs öffnen, schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Wenn Sie die Garraumtür wieder schließen, setzt der Betrieb erst wieder nach Drücken der Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ (14) ein.

Nachlauf des Lüfters

Nach dem Gar-Ende läuft der Lüfter noch einige Minuten nach, um das Gerät abzukühlen. Die Dauer ist abhängig davon, wie heiß es im Geräteinneren ist.

Die Uhr

Die integrierte Uhr dient zur Zeitanzeige.

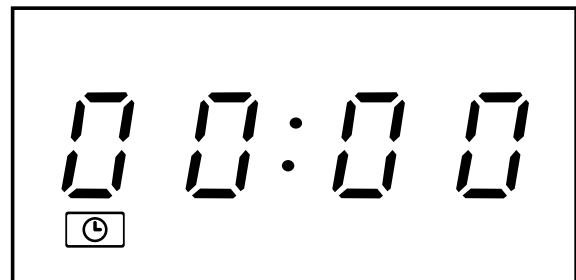
Die Zeitanzeige erfolgt immer im 24-Stunden-Format.

Uhrzeit einstellen

i Zwischen den folgenden Bedienschritten dürfen Sie nicht mehr als 1 Minute Zeit verstreichen lassen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.

1. Drücken Sie zweimal die Taste „Uhrzeit/Timer“ (16).

Im Display (11) werden die Uhrzeit als 00:00 und das Uhrensymbol angezeigt. Die Stundenanzeige blinkt.



2. Drehen Sie den Funktionswähler (15), bis die aktuelle Stundenzahl erreicht ist.
3. Drücken Sie die Taste „Uhrzeit/Timer“ erneut, um die Einstellung zu bestätigen. Die Minutenanzeige blinkt.
4. Drehen Sie den Funktionswähler, bis die aktuelle Minutenzahl erreicht ist.
5. Drücken Sie die Taste „Uhrzeit/Timer“ erneut, um die Einstellung zu bestätigen. Bestätigen Sie die aktuelle Minutenzahl durch Drücken der Taste „Uhrzeit/Timer“. Die aktuelle Uhrzeit ist damit eingestellt und läuft weiter.

i Falls Sie das Einstellen der Uhrzeit abbrechen möchten, drücken Sie die Taste „Stopp/Löschen“ (13). Das Gerät schaltet dann zurück in den Ruhezustand.

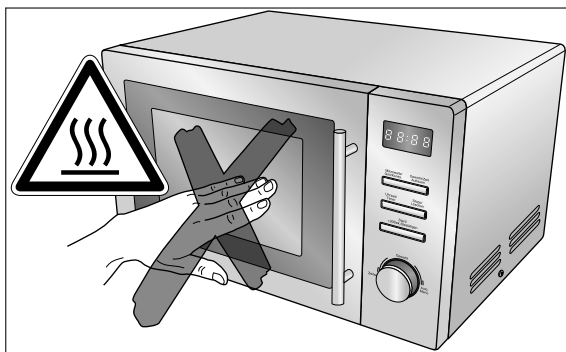
Die Betriebsarten

! WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- Kinder jünger als 8 Jahre müssen vom Gerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Gehäuseteile und Sichtfenster nicht berühren.



- Zum Herausnehmen von Speisen aus dem Garraum stets Topflappen oder Küchenhandschuhe verwenden.
- Auch der Türgriff kann nach längeren Garvorgängen heiß sein.

! WARNUNG

Gefahr durch Mikrowellen!

Durch eine unzureichend dicht schließende Tür kann Mikrowellenstrahlung austreten. Das Gerät darf in so einem Fall nicht benutzt werden.

- Besonders auf die Sauberkeit der Türdichtungen und der Türdichtflächen mit allen angrenzenden Teilen achten.

- Das Gerät nicht benutzen, wenn die Tür verzogen oder beschädigt ist oder die Türverriegelung, die Scharniere oder die Türdichtungen defekt sind oder die Tür aus einem anderen Grund nicht dicht schließt.

! VORSICHT

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zum Brand führen.

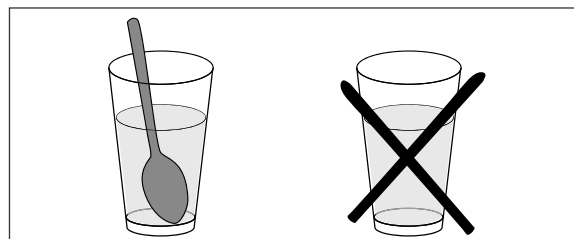
- Bei Feuer oder Rauch im Garraum: Tür nicht öffnen! Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten/herausschrauben.

! VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Beim Erhitzen von Flüssigkeit kann es zum Siedeverzug kommen. Dabei kann heiße Flüssigkeit schlagartig herspritzen, z. B. beim Herausnehmen aus der Mikrowelle.

- Um Siedeverzug zu vermeiden, einen Löffel in das Gefäß stellen.
- Stellen Sie sicher, dass der Löffel stets einen Mindestabstand von 2 cm zu den Innenwänden der Mikrowelle hat.



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Durch die Hitzeentwicklung im Inneren des Geräts entsteht beim Garen von Speisen Wasserdampf, der bei Berührung zu Verbrühungen führen kann.

- Darauf achten, dass Sie während des Betriebs nicht in Berührung mit dem heißen Dampf kommen.
- Darauf achten, dass Sie beim Öffnen der Garraumtür nicht in Berührung mit dem aus dem Garrauminneren aufsteigenden heißen Dampf kommen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.






- Das Gerät nie ohne den Drehteller (2) und nie ohne Speisen betreiben!

Betriebsart wählen


Um eine Betriebsart zu wählen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Drücken Sie wiederholt die Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“ (17).
- Drücken Sie einmal die Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“ und drehen Sie dann den Funktionswähler (15).

Die Betriebsarten werden im Display (11) mit verschiedenen Symbolen und Angaben angezeigt.

Funktion	Beschreibung
Mikrowelle   <i>P 100, P 80,</i> <i>P 50, P 30,</i> <i>P 10</i>	Mikrowellenbetrieb ohne Zusatzfunktionen mit verschiedenen Leistungsstufen.
Grillen  <i>G</i>	Grillen (siehe „Betriebsart Grill“ auf Seite 21)
Kombi-Betrieb   <i>C-1, C-2</i>	Kombination von Mikrowellenbetrieb und Grillen (siehe „Betriebsarten kombinieren“ auf Seite 21)

Betriebsart Mikrowelle

Die Betriebsart „Mikrowelle“ ohne Zusatzfunktionen erkennen Sie an dem Symbol  im Display (11). Diese Betriebsart ist gut geeignet zum Auftauen kleiner Portionen sowie für die Zubereitung von:

- Eintöpfen, Suppen, Saucen,
- Fleisch ohne Kruste,
- gedünstetem Fisch,
- Gemüse,
- Beilagen (Kartoffeln, Reis, Salzkartoffeln, einige Teigwaren),
- Pizza,
- Popcorn,
- heißen Getränken.

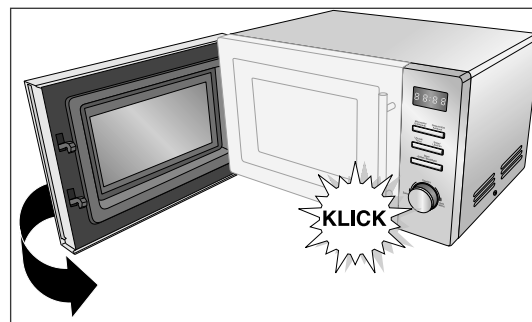
Leistungsstufen der Mikrowelle

Die Mikrowelle verfügt über 5 Leistungsstufen.

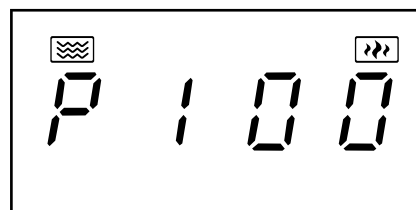
Leistungsstufe	Anwendungen
P 100 1000 W	Schnelles Garen / Aufwärmen. Z. B. für Suppen, Eintöpfe, Dossengerichte, heiße Getränke, Gemüse, Fisch usw.
P 80 800 W	Längeres Garen von kompakteren Speisen, wie Braten, Hackbraten und Tellergerichten. Auch für empfindliche Gerichte wie Käsesoßen oder Rührkuchen. Mit dieser Einstellung kochen Soßen nicht über und die Speisen garen gleichmäßig, ohne am Rand hart zu werden oder überzulaufen.
P 50 500 W	Kompaktere Speisen, die beim Garen auf dem Herd eine lange Garzeit erfordern, z. B. Rindfleischgerichte.
P 30 300 W	Reis, Nudeln und Klöße garziehen oder gebackenen Eierpudding garen.
P 10 100 W	Sanftes Auftauen, z. B. von Sahnetorten oder Blätterteig.

Garvorgang starten




1. Stellen Sie eine Speise oder ein Getränk in den Garraum und schließen Sie die Tür so, dass sie einrastet und verriegelt.



2. Drücken Sie einmal die Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“ (17). Im Display blinkt die Leistungsstufe P 100.



- Wenn Sie eine andere Leistungsstufe auswählen wollen, drücken Sie nochmals auf die Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“ oder drehen Sie den Funktionswähler (15), bis die gewünschte Leistungsstufe im Display (11) angezeigt wird.

 Bei den beiden höchsten Leistungsstufen P 100 und P 80 wird im Display neben dem Mikrowellensymbol  zusätzlich das Symbol für Hochleistungsbetrieb  angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ (14). Die Anzeige im Display hört auf zu blinken.
4. Drehen Sie nun am Funktionswähler, um eine Gardauer einzustellen.

Sie können die Gardauer in folgenden Schritten wählen:

Bereich	Schrittweite
bis 1 min	5 Sekunden
1–5 min	10 Sekunden
5–10 min	30 Sekunden
10–30 min	1 Minute
30–95 min	5 Minuten

5. Drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“.
Das Gerät startet. Der Ventilator läuft an. Die Lampe im Garraum schaltet sich ein. Der Drehteller beginnt sich zu drehen. Im Display blinken die Symbole, und die Zeitanzeige beginnt herunterzuzählen. Sobald die Garzeit abgelaufen ist, ertönen 5 Signaltöne und das Gerät schaltet sich aus. Das Display zeigt wieder die Uhrzeit an.
6. Öffnen Sie die Garraumtür und nehmen Sie die Speise vorsichtig aus dem Garraum heraus.
 - Um die Gardauer während des Betriebs um 30 Sekunden zu verlängern, drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“. Die Gardauer kann auf diese Weise in 30-Sekunden-Schritten auf bis zu 95 Minuten heraufgesetzt werden.
 - Um während des Garvorgangs die aktuelle Uhrzeit einzusehen, drücken Sie bei laufendem Betrieb die Taste „Uhrzeit/Timer“ (16). Die eingestellte Uhrzeit wird für ca. 3 Sekunden angezeigt, danach erscheint auf dem Display wieder die ablaufende Garzeit.
 - Um während des Garvorgangs die aktive Leistungsstufe bzw. die aktive Funktionsart einzusehen, drücken Sie bei laufendem Betrieb die Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“. Leistungsstufe oder Funktionsart des aktuellen Garvorgangs wird für ca. 3 Sekunden angezeigt, danach erscheint auf dem Display wieder die ablaufende Garzeit.

Schnellstart der Mikrowelle

- Um die Mikrowelle sofort zu starten, drücken Sie im Ruhezustand die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ (14). Die Mikrowelle schaltet sich ein und wird für 30 Sekunden mit voller Leistung (P_{100} , 1000 Watt) betrieben. Die Zeitanzeige beginnt herunterzuzählen.
- Jeder weitere Druck auf die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ erhöht die Garzeit um weitere 30 Sekunden (maximal auf 95 Minuten).
- Sobald die Gardauer abgelaufen ist, ertönen 5 Signaltöne und das Gerät schaltet sich aus. Das Display (11) zeigt wieder die Uhrzeit an.

i Um vor dem Schnellstart eine Gardauer zu wählen, drehen Sie den Funktionswähler nach links, bis der gewünschte Zeitraum angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“. Das Gerät wird über die gewählte Zeit mit voller Leistung betrieben.

Betrieb pausieren/beenden

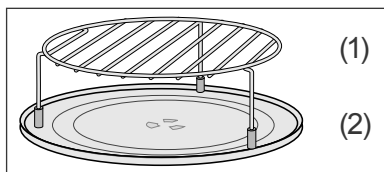
- Um einen laufenden Garvorgang anzuhalten, drücken Sie einmal kurz die Taste „Stopp/Löschen“ (13). Die Leuchte im Garraum erlischt, der Drehteller dreht sich nicht weiter, die Symbole im Display (11) hören auf zu blinken, und der Ventilator setzt aus.
- Um den Betrieb fortzusetzen, drücken Sie die Taste „Start/+ 30 Sek./Bestätigen“(14).
- Um den laufenden Betrieb vollständig zu beenden, drücken Sie bei angehaltenem Garvorgang ein weiteres Mal die Taste „Stopp/Löschen“.

i Sie können die Taste „Stopp/Löschen“ auch verwenden, um das Gerät von der Funktionsauswahl zurück in den Ruhezustand zu schalten.

Grill- und Kombi-Betrieb

Der Grillrost

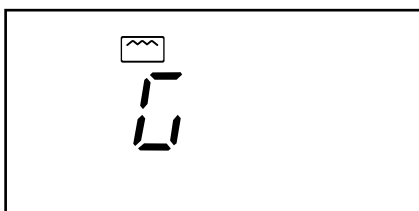
Stellen Sie den Grillrost (1) immer auf den Drehteller (2). Achten Sie darauf, dass die Gummifüße immer an den Enden der Standbeine angebracht sind.



Betriebsart Grill

Mit dem Grill bereiten Sie am besten dünne Fleisch- oder Fisch-Teile zu.

1. Stellen Sie den Grillrost (1) auf den Drehteller (2), eine Speise oder ein Getränk darauf und schließen Sie die Tür so, dass sie einrastet und verriegelt.
2. Drücken Sie einmal die Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“ (17) und drehen Sie den Funktionswähler oder drücken Sie wiederholt die Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“, bis im Display die Anzeige für den Grill blinkt.



3. Drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ (14). Die Anzeige im Display hört auf zu blinken.
4. Drehen Sie nun am Funktionswähler, um eine Gardauer einzustellen.
5. Drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“.
Das Gerät startet. Der Ventilator läuft an. Die Lampe im Garraum schaltet sich ein. Der Drehteller beginnt sich zu drehen. Im Display blinkt das Grill-Symbol, und die Zeitanzeige beginnt herunterzuzählen. Nach der Hälfte der abgelaufenen Zeit er-

tönen zwei kurze Signaltöne, um zu signalisieren, dass Sie nun die Tür öffnen und die Speise umdrehen sollen.

Der Betrieb wird bei geöffneter Tür angehalten. Um den Betrieb fortzusetzen, drücken Sie kurz auf die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“.

Sobald die Garzeit abgelaufen ist, ertönen 5 Signaltöne, und das Gerät schaltet sich aus. Das Display zeigt wieder die Uhrzeit an.

6. Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie die Speise vorsichtig vom Grillrost.

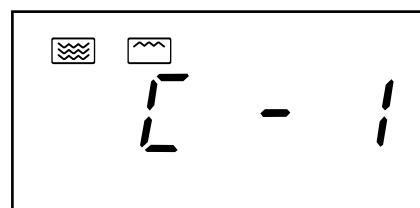
Betriebsarten kombinieren

Sie können die Betriebsarten Mikrowelle und Grill in zwei unterschiedlichen Einstellungen kombinieren. So können Sie gleichzeitig schnell garen und eine schöne Kruste erzeugen. Dadurch verkürzen sich die Zubereitungszeiten enorm.

Zwei Kombinationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Anzeige	Kombination
$\square - 1$	55 % Mikrowelle 45 % Grill
$\square - 2$	36% Mikrowelle 64% Grill

1. Stellen Sie eine Speise oder ein Getränk in den Garraum und schließen Sie die Tür so, dass sie einrastet und verriegelt.
2. Drücken Sie einmal die Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“ (17) und drehen Sie den Funktionswähler oder drücken Sie wiederholt die Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“, bis im Display die Anzeige $\square - 1$ bzw. $\square - 2$ blinkt.



3. Drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ (14). Die Anzeige im Display hört auf zu blinken.

4. Drehen Sie nun am Funktionswähler, um eine Gardauer einzustellen.
5. Drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“.
Das Gerät startet. Der Ventilator läuft an. Die Lampe im Garraum schaltet sich ein. Der Drehteller beginnt sich zu drehen. Im Display blinken die Symbole für Mikrowelle und Grill, und die Zeitanzeige beginnt herunterzuzählen.
Sobald die Garzeit abgelaufen ist, ertönen 5 Signaltöne und das Gerät schaltet sich aus. Das Display zeigt wieder die Uhrzeit an.
6. Öffnen Sie die Garraumtür und nehmen Sie die Speise vorsichtig aus dem Garraum.

Betriebsart Auftauen

Zum Auftauen von Tiefkühlkost stehen Ihnen zwei Programme zur Verfügung:

Auftauen nach Gewicht (DEFI) 

Sie geben das Gewicht der Speise ein, die Sie auftauen wollen, und das Gerät wählt eine Auftauzeit, die für dieses Gewicht ideal ist.

Auftauen nach Zeit (DEFZ) 

Sie geben selbst die Auftauzeit für Ihre Speise vor.

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Tauwasser kann, speziell bei Fleisch und Geflügel, gefährliche Keime enthalten!

- Vermeiden Sie jeden Körperkontakt.
- Schütten Sie das Tauwasser weg. Benutzen Sie es für nichts anderes.
- Reinigen Sie das benutzte Geschirr sehr gründlich.

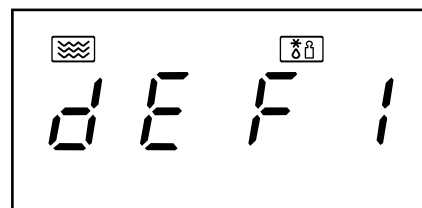
Vorbereitungen:

- Verwenden Sie vorzugsweise Speisen, die bei -18 °C in möglichst dünnen Portionen eingefroren wurden.
- Entfernen Sie alle Verpackungen und wiegen Sie die Speisen. Das Gewicht wird für die korrekten Einstellungen benötigt.
- Legen Sie die Speisen in ein entsprechend großes Gefäß, in dem sich das Tauwasser ohne überzulaufen sammeln kann.
- Decken Sie die Speisen nicht ab.

Auftauen nach Gewicht

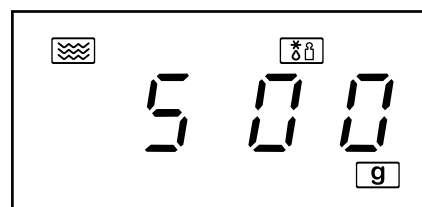
1. Stellen Sie eine Speise oder ein Getränk in den Garraum und schließen Sie die Tür so, dass sie einrastet und verriegelt.
2. Drücken Sie einmal die Taste „Gewicht/Zeit auftauen“ (12).

Im Display (11) erscheint die Anzeige DEFI.



3. Drehen Sie den Funktionswähler (15), um das Gewicht Ihrer Speise einzugeben (zwischen 100 und 2000 g, in 100-Gramm-Schritten).

Beispiel:



4. Drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ (14).

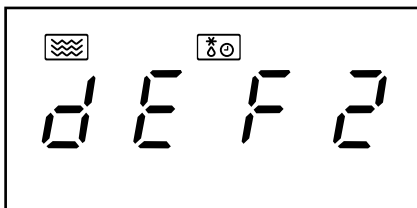
Das Gerät startet. Der Ventilator läuft an. Die Lampe im Garraum schaltet sich ein. Der Drehteller beginnt sich zu drehen. Im Display erscheint die für das eingegebene Gewicht vorprogrammierte Zeit, die heruntergezählt wird. Die Symbole für Mikrowelle und Auftauen nach Zeit blinken.

Nachdem die Hälfte der Garzeit abgelaufen ist, ertönen 2 kurze Signaltöne, die zum Umdrehen der Speise auffordern

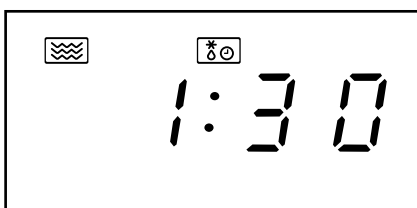
5. Öffnen Sie die Tür.
6. Drehen Sie die Speise um.
7. Schütten Sie gegebenenfalls Tauwasser weg.
8. Schließen Sie die Garraumtür.
9. Um den Auftauvorgang fortzusetzen, drücken Sie kurz die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“.
Sobald die Garzeit abgelaufen ist, ertönen 5 Signaltöne und das Gerät schaltet sich aus. Das Display zeigt wieder die Uhrzeit an.
10. Öffnen Sie die Garraumtür und nehmen Sie die Speise vorsichtig aus dem Garraum.

Auftauen nach Zeit

1. Stellen Sie eine Speise oder ein Getränk in den Garraum und schließen Sie die Garraumtür so, dass sie einrastet und verriegelt.
2. Drücken Sie zweimal die Taste „Gewicht/Zeit auftauen“ (12).
Im Display (11) erscheint die Anzeige *dEF2*.



3. Drehen Sie den Funktionswähler (15), um die gewünschte Auftaudauer einzugeben (zwischen 5 Sekunden und 95 Minuten).
Beispiel:



4. Drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ (14).

Das Gerät startet. Der Ventilator läuft an. Die Lampe im Garraum schaltet sich ein. Der Drehteller beginnt sich zu drehen. Im Display wird die eingegebene Zeit heruntergezählt und die Symbole für Mikrowelle und „Auftauen nach Zeit“ blinken. Sobald die Garzeit abgelaufen ist, ertönen 5 Signaltöne und das Gerät schaltet sich aus. Das Display zeigt wieder die Uhrzeit an.

5. Öffnen Sie die Garraumtür und nehmen Sie die Speise vorsichtig aus dem Garraum.

i Die Leistungsstufe beim Auftauen ist immer *P 30*. Sie kann nicht verändert werden.

Auftau- und Garfunktion kombinieren

Das Gerät kann so programmiert werden, dass die Speise unmittelbar nach dem Auftauen gegart wird.

1. Programmieren Sie die Auftauzeit wie in den Kapiteln „Auftauen nach Gewicht“ bzw. „Auftauen nach Zeit“, Schritte 1–3 beschrieben.
2. Drücken Sie dann die Taste „Mikrowelle/Grill/Kombi“ (17).
3. Wählen Sie Betriebsart und Gardauer wie in den Kapiteln „Garvorgang starten“ bzw. „Betriebsart Grill“, Schritte 1–4 beschrieben.
4. Drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ (14).
Das Gerät startet mit der ausgewählten Auftaufunktion und führt unmittelbar anschließend den programmierten Garvorgang aus.

i Sie können auch zuerst den Garvorgang für die Mikrowelle und anschließend die Auftaufunktion eingeben. Das Gerät startet immer mit der Auftaufunktion.

Automatikprogramme

Auto

Programm	Speise	Gewicht	Gardauer (min)
A-1	Pizza	200 g	7:30
		400 g	10:00
A-2	Fleisch	250 g	3:00
		350 g	4:00
		450 g	5:00
A-3	Gemüse	200 g	2:30
		300 g	3:30
		400 g	4:40
A-4	Nudeln	50 g (mit 450 ml Wasser)	17:00
		100 g (mit 800 ml Wasser)	20:00
A-5	Kartoffeln	200 g	4:30
		400 g	7:30
		600 g	10:00
A-6	Fisch	250 g	4:00
		350 g	5:30
		450 g	7:30
A-7	Getränke	1 Tasse (120 ml)	1:05
		2 Tassen (240 ml)	1:40
		3 Tassen (360 ml)	2:20
A-8	Popcorn	50 g	1:35
		100 g	2:00

Mit den 8 Automatikprogrammen können Sie Speisen ganz einfach zubereiten. Sie wählen nur das Programm und stellen das Gewicht der Speise ein. Den Rest übernimmt die Automatik.

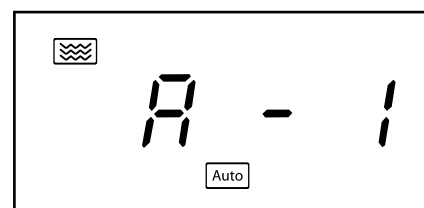
Vorbereitungen:

1. Entfernen Sie alle Verpackungen und wiegen Sie die Speisen. Das Gewicht wird für die korrekten Einstellungen benötigt.
2. Stellen Sie die Speise in den Garraum und schließen Sie die Tür.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät im Ruhezustand ist (normale Uhrzeitanzeige). Falls noch eine Programmierung aktiv ist, drücken Sie die Taste „Stopp/Löschen“ (13).
4. Drehen Sie den Funktionswähler (15) nach rechts, um ein Automatikprogramm auszuwählen.

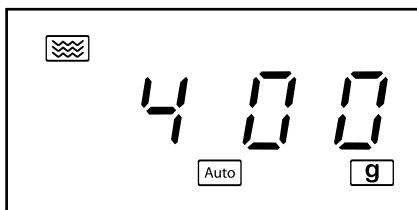
i Um die Automatikprogramme auszuwählen, müssen Sie den Funktionswähler zunächst nach rechts drehen. Sobald die Automatikprogramme zur Auswahl stehen, können Sie sie anwählen, indem Sie den Funktionswähler nach links oder nach rechts drehen.

5. Auf dem Display blinkt der Name des Automatikprogramms:

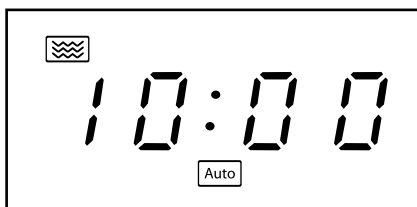
Beispiel A-1 (Pizza):



6. Um das ausgewählte Automatikprogramm zu bestätigen, drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ (14). Der Name des Automatikprogramms hört auf zu blinken.
7. Drehen Sie den Funktionswähler, um das Gewicht auszuwählen.



8. Bestätigen Sie das ausgewählte Gewicht, indem Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“ drücken. Das Gerät startet. Der Ventilator läuft an. Die Lampe im Garraum schaltet sich ein. Der Drehteller beginnt sich zu drehen. Im Display wird die vorprogrammierte Zeit für die ausgewählte Speise heruntergezählt, und die Symbole für Mikrowelle und Automatikprogramm blinken.



Wenn die Zeitanzeige bei 0:00 angekommen ist, ertönen 5 Signaltöne, das Gerät schaltet sich aus, und das Display zeigt wieder die Uhrzeit an.

9. Öffnen Sie die Garraumtür und nehmen Sie die Speise bzw. das Getränk vorsichtig heraus.


i Bei allen Automatikprogrammen ist die Garzeit vorprogrammiert und kann nicht durch Drücken der Taste „Start/30 Sek./Bestätigen“ verlängert werden.

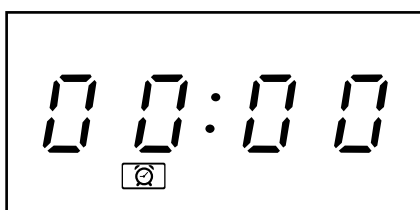
Zusätzliche Funktionen

Timer-Funktion

Die Timer-Funktion können Sie wie eine Eieruhr verwenden. Die Garfunktionen der Mikrowelle werden dabei nicht aktiviert.

1. Drücken Sie einmal auf die Taste „Uhrzeit/Timer“ (16).

Im Display (11) erscheint die Anzeige  und das Timer-Symbol:



2. Stellen Sie mit dem Funktionswähler (15) eine Zeit zwischen 0:05 und 95 Minuten ein.

Sie können die Zeit in folgenden Schritten einstellen:

Bereich	Schrittweite
bis 1 min	5 Sekunden
1–5 min	10 Sekunden
5–10 min	30 Sekunden
10–30 min	1 Minute
30–95 min	5 Minuten


3. Drücken Sie die Taste „Start/+30 Sek./Bestätigen“, nachdem Sie die gewünschte Zeit eingestellt haben.

Die eingestellte Zeit wird ab jetzt im Display rückwärts heruntergezählt.

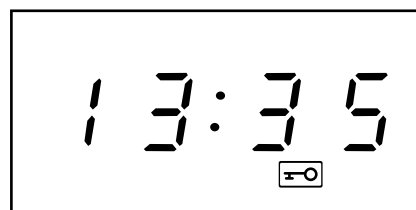
Wenn die Zeit abgelaufen ist, ertönen fünf lange Signaltöne und das Gerät schaltet zurück auf normale Uhrzeitanzeige.


Sicherungsverriegelung (Kindersicherung)

Wenn die Sicherungsverriegelung (Kindersicherung) aktiviert ist, sind alle Tasten sowie der Funktionswähler ohne Funktion.

 Die Aktivierung der Sicherungsverriegelung ist nur möglich, wenn das Gerät im Ruhezustand ist.

- Um die Sicherungsverriegelung einzuschalten, drücken und halten Sie die Taste „Stopp/Löschen“ (13) ca. 3 Sekunden lang gedrückt. Es ertönt ein Signalton, und auf dem Display (11) erscheint unter der Uhrzeit das Verriegelungssymbol:



 Wenn die Uhrzeit nicht eingestellt wurde, erscheint im Display die Anzeige [- -].

- Um die Sicherungsverriegelung auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste „Stopp/Löschen“ erneut ca. 3 Sekunden lang gedrückt. Es ertönt ein Signalton, und im Display erlischt das Symbol für die Verriegelung. Die Tasten sind wieder freigegeben.

Tipps für die Praxis

Die richtige Gardauer

Da Mikrowellen unterschiedlich stark auf Wasser, Fett und Zucker reagieren, hängt die Gardauer wesentlich von der Zusammensetzung der Speisen ab.

- Speisen mit hohem Fett- oder Zuckeranteil (Krapfen, Pudding, Obstkuchen) garen schneller und erreichen höhere Temperaturen als andere Speisen. Hierbei unbedingt die empfohlene Gardauer einhalten, da sonst die Speise anbrennt und das Gerät beschädigt werden kann.
- Speisen mit hohem Wasseranteil (Fisch, Gemüse, Soßen) garen schneller als „trockene“ Speisen.
- „Trockene“ Speisen (Reis, Getreideprodukte, getrocknete Bohnen) garen sehr langsam. Hier bitte vor dem Garen etwas Wasser zugeben.

Die richtige Speisemenge

Je größer die Menge, die zubereitet werden soll, desto länger die Gardauer. Wenn z. B. eine Kartoffel 4 Minuten benötigt, dann brauchen zwei Kartoffeln 7 Minuten.

Faustformel: Die doppelte Menge braucht etwa die doppelte Zeit.

- Kleine Stücke garen schneller als große. Und gleich große Stücke garen gleichmäßiger als verschieden große. Wenn möglich, alle Lebensmittel in etwa gleich große Stücke schneiden. Schon beim Einfrieren daran denken!
- Beim Auftauen spielen Größe und Form eine bedeutende Rolle. Kleine, flache Stücke tauen schneller und gleichmäßiger auf als große, dicke. Während des Auftauens die schon angetauten Teile trennen, da freiliegende Stücke schneller auftauen.

Anordnung der Speisen

Um ein gleichmäßiges Garergebnis zu erreichen, muss die richtige Anordnung der Speisen beachtet werden:

- Speisen mit mehreren gleichen Stücken (Kartoffeln, Fleischbällchen, Hamburger) kreisförmig im Gefäß anordnen und die Mitte freilassen.
- Bei verschieden großen Stücken die kleinen bzw. dünnen Stücke in die Mitte legen, da es dort zuletzt gart.
- Bei ungleichmäßig geformten Stücken (z. B. Fisch) das dünnere bzw. flachere Ende zur Mitte legen.
- Dünne Fleischscheiben aufeinander oder über Kreuz legen.
- Dickere Fleischscheiben und -stücke (Braten, Würstchen etc.) dicht aneinander legen.
- Fleischsaft und Soße in einem separaten Gefäß erhitzen; dieses nur zu $\frac{2}{3}$ füllen!

Anstechen und Anritzen

In vielen Speisen entsteht beim Erwärmen ein Überdruck. Deshalb ist es empfehlenswert, bestimmte Speisen anzustechen bzw. zu ritzen, um zu vermeiden, dass sie platzen.

- Schalen- und Krustentiere sowie Eier mit Schale nicht in der Mikrowelle garen – außer in Spezialgefäßen, die im Handel erhältlich sind.
- Speisen mit Schalen oder Häuten (Kartoffeln, Tomaten, Würstchen, Auberginen, Eigelb) anstechen, um Aufplatzen zu vermeiden.
- Ganze Fische an der Fischhaut einritzen, um Aufreißen zu vermeiden.

Umrühren und Wenden

WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

In der Mikrowelle erhitzte Speisen werden zum Teil ungleichmäßig heiß. Außerdem werden die Gefäße meist nicht so heiß wie die Speisen.

- Deshalb vorsichtig und sorgfältig die Temperatur der Speisen prüfen, besonders für Kinder.
 - Babynahrung nach dem Erwärmen unbedingt gründlich umrühren bzw. schütteln, dann die Temperatur an der Babynahrung direkt prüfen!
-

- Insbesondere Babynahrung muss gründlich umgerührt werden, um Verbrennungen zu vermeiden. Unbedingt die Temperatur durch Probieren der Speise prüfen.
- Bei Geflügel, Speisen mit frischem Ei und beim Aufwärmen von Gerichten unbedingt auf ein vollständiges Durchgaren achten, damit Krankheitserreger (wie Salmonellen) vollständig abgetötet werden.
- Umrühren und Wenden der Speisen nach der halben Gardauer ist besonders wichtig, da die Speisen im Mikrowellengerät nicht gleichmäßig erhitzt werden.

Pflege und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

- Vor dem Reinigen die Sicherung ausschalten oder den Netzstecker ziehen. Dabei am Stecker selbst ziehen, nicht am Netzkabel.
- Darauf achten, dass kein Reinigungswasser oder andere Flüssigkeiten in die Lüftungsschlitze und in die elektrischen Teile dringt.
- Keine Dampf- oder Hochdruckreiniger verwenden. Wasserdampf könnte durch Ritzen zu unter Spannung stehenden Bauteilen gelangen.

VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

- Das Gerät regelmäßig reinigen und eventuell vorhandene Speisereste sofort entfernen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Verbrennungsgefahr!

Das Gehäuse wird beim Betrieb heiß, besonders im Bereich der Lüftungsöffnungen. Auch die Gefäße können durch die Speisen sehr heiß werden. Nach Grillbetrieb ist der Grill-Heizelement (10) sehr heiß.

- Lassen Sie das Gerät vor der Reinigung komplett abkühlen.

HINWEIS

Die Oberflächen und Türdichtungen werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Niemals scharfe, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Die Türdichtungen sind empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Gerät reinigen

Das Gerät möglichst nach jedem Benutzen reinigen, bevor evtl. Verunreinigungen eintrocknen können.

- Den Grillrost (1) reinigen Sie am besten von Hand mit mildem Spülmittel.
- Der Drehteller (2) können Sie in die Spülmaschine geben.
- Reinigen Sie das Gerät, insbesondere den Garraumboden und die Türdichtflächen, mit einem feuchten weichen Tuch. Verwenden Sie warmes Wasser mit einem normalen Allzweckreiniger oder Geschirrspülmittel und einen weichen Schwamm oder Lappen.
- Lösen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit unverdünntem Allzweckreiniger.
- Trocknen Sie alle Flächen nach dem Reinigen mit einem trockenen weichen Tuch ab.
- Lassen Sie die Garraumtür (8) geöffnet, damit der Garraum völlig austrocknen kann.

Gerät überprüfen

! WARNUNG

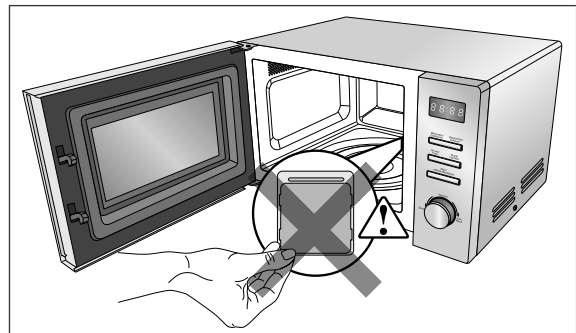
Gefahr durch Mikrowellen!

Durch eine unzureichend dicht schließende Tür kann Mikrowellenstrahlung austreten. Das Gerät darf in so einem Fall nicht benutzt werden.

- Besonders auf die Sauberkeit der Türdichtungen und der Türdichtflächen mit allen angrenzenden Teilen achten.
- Das Gerät nicht benutzen, wenn die Tür verzogen oder beschädigt ist oder die Türverriegelung, die Scharniere oder die Türdichtungen defekt sind oder die Tür aus einem anderen Grund nicht dicht schließt. Entsprechende Reparaturen dürfen nur von einer dafür ausgebildeten Person vorgenommen werden.

Kontrollieren Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit regelmäßig, ob das Gerät intakt ist:

- Sind Netzkabel und Netzstecker unbeschädigt?
- Sind das Gehäuse und die Sichtscheibe unbeschädigt?
- Ist der Drehteller unbeschädigt?
- Sind die Türdichtflächen sauber?
- Sind die Türscharniere leichtgängig?
- Sind beide Haken des Sperrsystems an der Türinnenseite unbeschädigt?
- Schließt die Tür richtig? Oder ist sie verzogen?
- Falls die Leuchte im Innenraum defekt sein sollte, darf diese nur durch einen autorisierten Fachmann repariert werden.



! HINWEIS

Die Lampe befindet sich nicht unter der im Garraum befestigten Schutzabdeckung!

- Die Schutzabdeckung (4) nie entfernen oder beschädigen! Sie dient dem Schutz des Magnetrons, welches die Mikrowellen aussendet.

Fehlersuchtable

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Gerät lässt sich nicht starten, Display aus.	Steckdose ohne Strom.	Durch Anschluss eines anderen Geräts prüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Tür lässt sich nicht richtig schließen.	Fremdkörper an den Türdichtflächen.	Die Türdichtflächen gründlich reinigen.
	Tür verzogen oder Türverriegelung defekt.	Tür reparieren lassen. Gerät nicht benutzen!
Garraumbeleuchtung brennt nicht.	Leuchte defekt.	Wenden Sie sich an unseren Service (siehe „Service“ auf Seite 33).
Drehteller dreht sich nicht bzw. nicht richtig.	Drehteller ist nicht richtig auf den Antrieb aufgesetzt.	Den Drehteller korrekt einsetzen.
	Boden des Garraums ist verschmutzt.	Den Garraumboden gründlich reinigen.
Kratzende, schleifende Geräusche im Garraum.	Drehteller dreht nicht richtig.	Den Drehteller korrekt einsetzen
	Speisegefäß ist zu groß oder steht verkehrt.	Gefäß darf nicht über den Rand des Drehtellers ragen.
Platzende, ploppende Geräusche im Garraum.	Speise wird mit zu hoher Leistung gegart bzw. aufgetaut und platzt auf.	Vorgang abbrechen und mit geringerer Leistungsstufe erneut starten.
Sonstige Geräusche oder Blitze im Garraum.	Funkenschlag – Metall im Garraum!	Gerät sofort ausschalten, dann die Metallteile entfernen.
Speise ist ungleichmäßig gegart.	Speise wurde nicht ausreichend gewendet oder umgerührt.	Speise umrühren oder wenden und noch eine kurze Zeit weiter erwärmen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Speise wird nicht warm genug.	Leistung oder Zeit ist zu niedrig eingestellt.	Die Speise noch eine kurze Zeit weiter in der Mikrowelle erwärmen.
	Speise war beim Hineinstellen sehr kalt.	
	Gefäß ist nicht geeignet, wenn es heißer als die Speise wird.	Ein geeignetes Gefäß verwenden.
Tür bzw. Sichtfenster beschlägt.	Aus der Speise tritt Feuchtigkeit aus, das ist normal.	Feuchtigkeit nach dem Betrieb abwischen.

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Bestellnummer.
Mikrowelle	privileg AG034AB6	654 094

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an die Firma **Hermes Fulfilment GmbH**:
Tel. (057 32) 99 66 00
Montag – Donnerstag 8 – 15 Uhr,
Freitag 8 – 14 Uhr

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kunden-center oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Technische Daten

Marke	privileg
Gerätebezeichnung	Mikrowelle
Modell	AG034AB6
Bestell-Nr.	654 094
Mikrowellenausgangsleistung	max. 1000 W
Nennfrequenz	2450 Mhz
Mikrowellen-Leistungstufen	5 (100–1000 W)
Grill-Leistungstufen	1
Absicherung	min. 10 A
Leistungsaufnahme gesamt	1500 W
Leistungsaufnahme Grill	1100 W
Versorgungsspannung	220-240 V / 50 Hz
Garraum-Volumen	34 Liter
Drehteller-Durchmesser	ca. 315 mm
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	31,5 cm × 51,9 cm × 43,6 cm
Leergewicht	ca. 16,5 kg

Diese Mikrowelle entspricht der Geräteklasse:

Gruppe 2, Klasse B.

- **Gruppe 2:** Erzeugt hochfrequente elektromagnetische Strahlung, die für die Behandlung von Lebensmitteln geeignet ist.
- **Klasse B:** Darf im Wohnbereich und direkt am normalen Stromnetz bis 230 Volt (Niederspannungsnetz) betrieben werden.

